

# Im neuen Licht

T: Rüdiger Speer 2020

M: Innsbruck 1881/1883



Ich wünsch mir viel zu ha - ben an Din - gen die - ser Welt!  
Sehr vie - le nütz - lich Ga - ben und auch, was mir ge - fällt!



Mit Je - sus seh ich's im neu - en Licht: Denn je - des Ding der Welt ver - geht.



Doch die Er - fül - lung, die Gott ver - spricht, für im - mer bleibt und fort - besteht.

2. Ich wünsch mir, selbst zu leben,  
ganz ungebunden, frei!  
Soll niemand sich erheben,  
der mir dagegen sei!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Ganz autonom kann niemand sein.  
Im Glauben Freiheit uns Gott verspricht,  
wenn wir ihn woll'n als Herrn allein.

3. Ich wünsch mir Spaß und Freude  
und lenke ab mich gern!  
Von allem irdisch Leide  
halt ich mich lieber fern!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Denn wer auf ihn im Herzen blickt,  
wird froh, weil Gott uns viel Freud verspricht,  
Gemüt und Sinn trotz Leid entzückt.

4. Ich wünsch mir Freunde alle  
und Partner obendrein!  
Dass jedem ich gefalle,  
und nie muss einsam sein!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Wenn Freundschaft auch ein Ende find't,  
ist Gott stets treu, weil er dies verspricht,  
der Vater hält zu seinem Kind.

5. Ich wünsch mir, ich sei klüger  
als jeder auf der Erd!  
Und nur der Überflieger,  
der stets sein Wissen mehrt!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Er zeigt die Weisheit, welche klug!  
Denn wahre Klugheit uns Gott verspricht,  
die sieht: Wer ihn kennt, weiß genug.

6. Ich wünsch mir Geld und Güter,  
Recht viel, das wäre schön!  
Als meiner Habe Hüter  
ließ' ich es gut mir gehn!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Denn echten Reichtum Gott verleiht.  
Uns unvergänglich Besitz verspricht.  
Viel Schätze hält er uns bereit.

7. Ich wünsch mir starkes Wesen,  
dass Schwäche niemals stört!  
Bei Krankheit schnell genesen  
und bleiben unversehrt!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Er sagt, im Schwachen ist er stark.  
Die Schuldvergebung er jetzt verspricht,  
die Seele er uns heilen mag.

8. Ich wünsch mir Sicherheiten,  
im Leben dies viel nützt!  
Ich hasse Widrigkeiten  
und liebe, was mich schützt!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Denn unstedet ist der Lebenspfad.  
Doch „ewig sicher“ uns Gott verspricht,  
was unser Herz so gerne hat.

9. Ich wünsch mir, ich sei mächtig  
und hätt zu sagen viel!  
Gefallen tät's mir prächtig,  
wenn jeder lebt mein' Stil!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Der Herr, der alle Macht bezwingt,  
zum Dienen jedem den Mut verspricht.  
Bei diesem Gott es Freude bringt.

10. Ich wünsch mir Ruhm und Ehre,  
so dass mich jeder kennt!  
Und dass ich auch gehöre  
zum Top-Establishment!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Bei ihm Welt-Geltung nicht viel gilt.  
Denn er uns wertschätzt, dies klar verspricht,  
weil wir gemacht nach seinem Bild.

11. Ich wünsch mir, niemand tue  
dem andren etwas an!  
So dass ich meine Ruhe  
und Frieden haben kann!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Im Herzen Frieden gern er gibt.  
Der Fürst des Friedens uns dies verspricht,  
er tut's, weil er uns kennt und liebt.

12. Ich wünsch mir hübsche Sachen,  
dass Harmonie stets wird!  
Der Anblick Freud' soll machen,  
mein Herz so werd berührt!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Die meiste Pracht wir sollen sehn,  
die größte Schönheit er dann verspricht,  
wenn einst wir vor dem König stehn.

13. Ich wünsch mir, ich kann bleiben  
am Ort, wo ich komm' her!  
Dort nichts soll mich vertreiben,  
ich liebe Heimat sehr!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Denn jeder einmal geht dahin.  
Der himmlisch Vater ein Heim verspricht,  
das ewig wir bei ihm beziehn.

14. Ich wünsch mir alt zu werden,  
gern über hundert Jahr!  
Und sterben spät auf Erden,  
am liebsten nie sogar!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Wenn langes Dasein bleibt verwehrt,  
doch ewig Leben er uns verspricht,  
denn Gottes Reich für immer währt.

15. Ich wünsch mir viel zu haben  
an Dingen dieser Welt!  
Sehr viele nützlich Gaben  
und auch, was mir gefällt!  
Mit Jesus seh ich's im neuen Licht:  
Sei dankbar, nimm auch Schweres hin.  
Denn größer ist, was Gott dem verspricht,  
der ihm vertraut und hofft auf ihn.